

Definition der konzernweiten Qualitätsindikatoren wie publiziert im April 2008 für das Berichtsjahr 2007

Indikator	Typ <sup>(1)</sup>	Modul BQS	Nenner <sup>(2)</sup>	Zähler <sup>(3)</sup>
Herzschrittmacher-Erstimplantation: Erneuter Eingriff nach Herzschrittmacherimplantation	BQS-Daten	09/1	Alle Patienten	Interventionspflichtiger Pneumothorax ODER interventionspflichtiges Taschenhämatom ODER interventionspflichtiger Hämatothorax ODER interventionspflichtiger Perikarderguss ODER tiefe Wundinfektion ODER Wundinfektion von Räumen oder Organen ODER Sondendislokation ODER sonstige interventionspflichtige Komplikation
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel: Erneuter Eingriff nach Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	BQS-Daten	09/2	Alle Patienten	Interventionspflichtiges Taschenhämatom ODER tiefe Wundinfektion ODER Wundinfektion von Räumen oder Organen ODER sonstige interventionspflichtige Komplikation
Karotis-Rekonstruktion: Schwere neurologische Defizite oder Tod bei Operation einer asymptomatischen Karotisstenose (Gruppe II, Indikationsgruppe A)	BQS-Daten	10/2	Asymptomatische Karotisläsion UND NICHT Crescendo-TIA UND NICHT akuter, progredienter Apoplex UND NICHT Aneurysma UND NICHT Coiling UND NICHT kombinierte Karotis-Koronarchirurgie, das heißt, entsprechender Simultaneingriff oder Zweitoperation während desselben Aufenthaltes, UND NICHT Mehretagen- Rekonstruktion UND NICHT Rezidiv UND NICHT (exulzierende Plaques UND ((Stenosegrad rechts < 50% UND zu operierende Seite = rechts) ODER (Stenosegrad links < 50% UND zu operierende Seite = links))); Berechnung des Stenosegrades nach NASCET: Umrechnung des Stenosegrades von ECST oder DEGUM (ECST_DEGUM) auf NASCET mit $NASCET = (ECST\_DEGUM - 40\%)/0,6$ .	(Perioperativer Schlaganfall UND Rankin-Grad 4 bis 6) ODER Tod im Zusammenhang mit der dokumentierten Karotis-Rekonstruktion oder der zugrundeliegenden Erkrankung
Gynäkologische Operationen: Organerhaltung bei Ovareingriffen mit benigner Histologie	BQS-Daten	15/1	Alter <= 40 Jahre UND führender histologischer Befund benigne UND OPS 5- 65*	OPS NICHT 5-652.2* UND NICHT 5-652.3* UND NICHT 5-653*
Gynäkologische Operationen: Organverletzung bei Hysterektomie (alle Patientinnen)	BQS-Daten	15/1	Hysterektomie, d. h. OPS 5-682* ODER 5- 683* ODER 5-684* ODER 5-685* ODER 5- 686*	Intraoperative Komplikationen an Blase, Harnleiter, Urethra, Darm, Uterus, Gefäßen, Nerven oder anderen Organen

Definition der konzernweiten Qualitätsindikatoren wie publiziert im April 2008 für das Berichtsjahr 2007

Indikator	Typ <sup>(1)</sup>	Modul BQS	Nenner <sup>(2)</sup>	Zähler <sup>(3)</sup>
Gynäkologische Operationen: Organverletzung bei laparoskopischen Operationen	BQS-Daten	15/1	Codierung einer OPS mit laparoskopischer Operation im gynäkologischen Gebiet, ansonsten alle Patientinnen	Intraoperative Komplikationen an Blase, Harnleiter, Urethra, Darm, Uterus, Gefäßen, Nerven oder anderen Organen
Geburtshilfe: Azidoserate bei reifen Neugeborenen	BQS-Daten	16/1	Neugeborene, keine Totgeburt, Geburtsdatum - Geburtstermin >= -21 UND < 14, Blutgasanalyse aus der Nabelarterie durchgeführt	Nabelarterien-pH < 7,0
Geburtshilfe: Mütter mit Dammriss Grad III oder IV (mit und ohne Episiotomie)	BQS-Daten	16/1	Mütter, Entbindungsmodus OPS 9-26*, also Spontangeburt, Entlassungsdiagnose des Kindes NICHT aus Z38.3 bis Z38.8	Dammriss Grad III oder IV
Hüft-Totalendoprothesen-Erstimplantation bei Koxarthrose: Selbständiges Gehen bei Entlassung	BQS-Daten	17/2	Entlassung regulär ODER regulär beendet mit vorgesehener nachstationärer Behandlung ODER Verlegung in anderes Krankenhaus ODER Entlassung in Rehabilitationseinrichtung	selbstständiges Gehen nach OP bei Gehfähigkeit vor der OP oder keine Angabe zur Gehfähigkeit vor OP.
Hüft-Totalendoprothesen-Erstimplantation bei Koxarthrose: Postoperative Infektionen (alle Patienten)	BQS-Daten	17/2	Alle Patienten	Postoperative Wundinfektion
Hüft-Totalendoprothesen-Erstimplantation bei Koxarthrose: Hüftendoprothesenluxation	BQS-Daten	17/2	Alle Patienten	Endeprothesenluxation
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation: Selbständiges Gehen bei Entlassung	BQS-Daten	17/5	Entlassung regulär ODER regulär beendet mit vorgesehener nachstationärer Behandlung ODER Verlegung in anderes Krankenhaus ODER Entlassung in Rehabilitationseinrichtung	selbstständiges Gehen nach OP bei Gehfähigkeit vor der OP oder keine Angabe zur Gehfähigkeit vor OP.
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation: Postoperative Infektionen (alle Patienten)	BQS-Daten	17/5	Alle Patienten	Postoperative Wundinfektion
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation: Nervenschaden oder Gefäßläsion (zusammengefasst)	BQS-Daten	17/5	Alle Patienten	Gefäßläsion ODER Nervenschaden als Komplikation

Definition der konzernweiten Qualitätsindikatoren wie publiziert im April 2008 für das Berichtsjahr 2007

Indikator	Typ <sup>(1)</sup>	Modul BQS	Nenner <sup>(2)</sup>	Zähler <sup>(3)</sup>
Mammachirurgie: Brusterhaltende Therapie bei invasivem Karzinom Stadium pT1	BQS-Daten	18/1	Maligne Neoplasie (einschließlich in-situ-Karzinom) UND Stadium pT1	Brusterhaltende Therapie bei gegebener Indikation
Koronarangiographie und perkutane transluminale Koronarangioplastie (PTCA): Komplikationen bei oder nach PTCA	BQS-Daten	21/3	Alle Patienten	(Als Prozedur PCI ODER einzeitig Koronarangiographie und PCI) UND (TIA oder Schlaganfall während der Prozedur ODER Exitus im Herzkatheterlabor ODER Schlaganfall innerhalb 36 Stunden postprozedural ODER Herzinfarkt innerhalb 36 Stunden postprozedural ODER Tod innerhalb 36 Stunden postprozedural ODER Tod innerhalb von 30 Tagen durch Komplikation)
Herzchirurgie: Revisionsbedürftige thorakale Wundinfektion nach elektiver oder dringlicher aortokoronarer Bybassoperation (alle Risikoklassen, mit Herzlungenmaschine)	BQS-Daten	HCH	Erste Operation UND Einsatz der Herz-Lungenmaschine UND Dringlichkeit = elektiv oder dringlich UND Koronarchirurgie UND NICHT Aortenklappenchirurgie UND NICHT sonstige Herzoperation UND NICHT präoperative Infektion = Mediastinitis oder Thorax-Wundinfektion	(Mediastinitis UND (Rethorakotomie wegen Wundinfektion ODER Mediastinitis)) ODER (Rethorakotomie wegen Wundinfektion ODER Mediastinitis)
Herzchirurgie: Revisionsbedürftige thorakale Wundinfektion nach elektiver oder dringlicher isolierter Aortenklappenoperation (alle Risikoklassen, mit Herzlungenmaschine)	BQS-Daten	HCH	Erste Operation UND Einsatz der Herz-Lungenmaschine UND Dringlichkeit = elektiv oder dringlich UND Aortenklappenchirurgie UND NICHT Koronarchirurgie UND NICHT sonstige Herzoperation UND NICHT präoperative Infektion = Mediastinitis oder Thorax-Wundinfektion	(Mediastinitis UND (Rethorakotomie wegen Wundinfektion ODER Mediastinitis)) ODER (Rethorakotomie wegen Wundinfektion ODER Mediastinitis)
Herzchirurgie: In-House-Mortalität nach elektiver oder dringlicher aortokoronarer Bybassoperation (mit Herzlungenmaschine)	BQS-Daten	HCH	Erste Operation UND Einsatz der Herz-Lungenmaschine UND Dringlichkeit = elektiv oder dringlich UND Koronarchirurgie UND NICHT Aortenklappenchirurgie UND NICHT sonstige Herzoperation	Entlassungsgrund = Tod
Herzchirurgie: In-House-Mortalität nach elektiver oder dringlicher isolierter Aortenklappenoperation (mit Herzlungenmaschine)	BQS-Daten	HCH	Erste Operation UND Einsatz der Herz-Lungenmaschine UND Dringlichkeit = elektiv oder dringlich UND Aortenklappenchirurgie UND NICHT Koronarchirurgie UND NICHT sonstige Herzoperation	Entlassungsgrund = Tod

Definition der konzernweiten Qualitätsindikatoren wie publiziert im April 2008 für das Berichtsjahr 2007

Indikator	Typ <sup>(1)</sup>	Modul BQS	Nenner <sup>(2)</sup>	Zähler <sup>(3)</sup>
Postpunktionelles Syndrom	Routine- daten		Fälle ohne Dubletten mit: OPS = 1-204.2	ND G97.1
Mortalität während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit PCCL 0 bis 2 gemäß DRG-Systematik	Routine- daten		Fälle mit PCCL 0 bis 2	Entlassungsgrund = 7 (Tod)

Fußnoten:

- <sup>(1)</sup> BQS-Daten = Indikator auf Grundlage der Rohdaten nach dem BQS-System 2007 (nicht notwendigerweise Original-BQS-Indikator);  
Routinedaten = Indikator auf Grundlage der Abrechnungsdaten gemäß § 21 KHEntgG;
- <sup>(2)</sup> Indikatoren mit einer Grundgesamtheit von Null werden von den Kliniken nicht dargestellt.
- <sup>(3)</sup> Logik des Zählers: Im Zähler befinden sich immer nur Fälle, die auch im Nenner (in der Grundgesamtheit) enthalten sind.